September 2026
Ausgabe Nr. 32



Foto: Mario Schmitt

NEWSLETTER

WOLFGANG HAUBER & FELIX LOCKE

IHRE FREIE WÄHLER
LANDTAGSABGEORDNETEN



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Herbstklausur der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Seite 3 f.



Foto: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Besuch auf der Gamescom 2026 in Köln

Seite 6



Foto: Wolfgang Hauber

Deutsche Schulsport-meisterschaft Mountainbike

Seite 13

NEUIGKEITEN AUS DEM BAYERISCHEN LANDTAG UND UNSERER HEIMAT MITTELFRANKEN

Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt eine intensive Herbstklausur in Würzburg mit vielen spannenden Eindrücken und wichtigen Zukunftsthemen. Für uns ist klar: Politik muss frühzeitig Antworten auf die Fragen von morgen geben – und dabei immer den konkreten Nutzen für die Menschen in Bayern im Blick behalten.

Ob zukunftsfähiger Weinbau, XR-Technologien, Kleinsatelliten oder innovative Kunststoffforschung: Bayern hat enormes Potenzial. Dieses Potenzial wollen wir nutzen und unseren Freistaat als starken Innovations- und Wirtschaftsstandort weiterentwickeln.

Gleichzeitig gehören zu einem zukunftsfähigen Bayern auch eine verlässliche Gesundheitsversorgung und mehr Sicherheit. Deshalb haben wir uns ebenso mit der Zukunft unserer Krankenhäuser, dem Schutz kritischer Infrastruktur und europäischer sicherheitspolitischer Eigenverantwortung beschäftigt.

Viele Themen, ein gemeinsames Ziel: Bayern auch morgen stark, sicher und innovativ aufzustellen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Newsletter.

Ihr

Wolfgang Hauber & Felix Locke

September 2026

WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE

MEDIEN- UND KI-BUDGET FÜR DIE REGION
SEITE 5

FÖRDERUNG VON VEREINEN - DIE VEREINSPAUSCHALE
SEITE 7

MEHR PERSONAL FÜR BAYERNS SICHERHEIT
SEITE 9

FAHRT IN DEN BAYERISCHEN LANDTAG
SEITE 10

ZENTRALBESCHAFFUNG VON FEUERWEHRFAHRZEUGEN
SEITE 11

BAYERNS INFRASTRUKTUR: BREITBANDAUSBAU
SEITE 11

Foto: Mario Schmitt



HERBSTKLAUSUR IN WÜRZBURG

Staatsreform: Staat neu denken

Wir wollen einen Staat, der digitaler, schneller und näher an den Menschen ist. Bei unserer Herbstklausur in Würzburg haben wir deshalb die Weichen für eine umfassende Staatsreform gestellt.

Im Mittelpunkt stehen starke Kommunen, eine moderne digitale Verwaltung und mehr direkte Bürgerbeteiligung. Verfahren sollen einfacher und schneller werden, Kommunen mehr Eigenverantwortung erhalten und Bürgerinnen und Bürger sich unkompliziert digital beteiligen können.

Auch die Verwaltung selbst wollen wir effizienter aufstellen: Doppelstrukturen sollen abgebaut, Behörden sinnvoll gebündelt und Genehmigungsverfahren stärker auf das Ermöglichen statt auf das Verhindern ausgerichtet werden.

Unser Ziel: ein moderner Staat, der im Alltag spürbar besser funktioniert – für Bürger und Unternehmen.

Mehr **HIER**, **HIER**, **HIER** und für Felix Locke **HIER**









Herbstklausur FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

Fotos: Mario Schmitt und FREIE WÄHLER Landtagsfratkion











Digitale Bildung stärken: Bayern unterstützt Schulen

Mit dem Medien- und KI-Budget unterstützt der Freistaat Bayern die bayerischen Schulen bei der digitalen Ausstattung und insbesondere bei der Beschaffung von Software-Lizenzen und digitalen Bildungsmedien. Die Fördermittel werden über die Kommunen als Schulaufwandsträger bereitgestellt.

Die Höhe der Förderung richtet sich dabei nach der Anzahl der Schüler. Damit erhalten Schulen eine verlässliche Unterstützung, um digitale Lernangebote auszubauen und moderne Technologien sinnvoll im Unterricht einzusetzen.

Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
(Juli/August)

- Schulverband Pfofeld-Theilenhofen – *481,01 EUR*
- Gemeinde Gunzenhausen – *2.900,07 EUR*
- Schulverband Gnotzheim, Astrid-Lindgren-Volksschule – *317,56 EUR*
- Schulverband Stephani-Mittelschule Gunzenhausen – *3.830,22 EUR*

Landkreis Roth
(Juli/August)

- Gemeinde Büchenbach – *859,28 EUR*

Landkreis Roth
(September)

- Gemeinde Greding – *2.314,44 EUR*
- Montessori Verein Roth-Schwabach e.V. – *2.481,19 EUR*

Landkreis Nürnberger Land
(September)

- Montessori-Vereinigung Nürnberger Land e.V. – *4.537,43 EUR*



Fotos: FREIE WÄHLER Landtagsfraktion

GAMESCOM IN KÖLN

Bayern als Games-Standort stärken

Nach dem Besuch der Gamescom in Köln ziehen Felix Locke und Markus Saller eine positive Bilanz: Die Games-Branche ist längst mehr als Unterhaltung – sie ist Kultur, Wirtschaftsfaktor und Innovationstreiber. Technologien aus der Spieleentwicklung geben wichtige Impulse etwa für KI, Bildung und Industrie.

Mit mehr als 1.600 Ausstellern aus 67 Ländern zeigte die Gamescom eindrucksvoll die Dynamik der Branche. Deutschland ist mit einem Umsatz von rund 9,4 Milliarden Euro inzwischen der größte Games-Markt Europas. Für Bayern gilt deshalb: Wir wollen auch künftig zu den führenden Games-Standorten in Deutschland und Europa gehören.

Dafür braucht es verlässliche Förderbedingungen, weniger Bürokratie und gute Ausbildungsangebote. Besonders wichtig ist, dass aus den guten Rahmenbedingungen mehr Unternehmenswachstum, Investitionen und qualifizierte Arbeitsplätze entstehen.

Felix Locke: „Unser Anspruch muss sein, dass in Bayern und Deutschland nicht nur gespielt, sondern auch deutlich mehr entwickelt wird.“

Mehr **HIER** und für Felix Locke **HIER**


Foto: Felix Locke

FÖRDERUNG VON VEREINEN

Starke Unterstützung für Bayerns Vereine

Bayerns Vereine können auch 2026 auf die Unterstützung des Freistaats zählen: Mit der Vereinspauschale wird der Wert einer Fördereinheit erneut auf 36 Cent festgelegt. Damit bleibt das hohe Förderniveau des Doppelhaushalts 2024/2025 erhalten. Gleichzeitig wurde mit rund zwei Millionen zusätzlichen Fördereinheiten gegenüber dem Vorjahr erneut ein Höchststand erreicht.

Damit stärkt Bayern Sport-, Schützen- und zahlreiche weitere Vereine, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unverzichtbaren Beitrag für Zusammenhalt, Gemeinschaft und gesellschaftliches Miteinander leisten. Gerade deshalb setzen sich die FREIEN WÄHLER auch weiterhin für weniger Bürokratie und bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt ein.

Mehr **HIER**, für Wolfgang Hauber **HIER** und Felix Locke **HIER**

VERLEIHUNG PRÄDIKAT INKLUSIVE REGIONEN

Nürnberger Land als „Inklusive Region“ ausgezeichnet


Foto: StMUK

Das Nürnberger Land gehört künftig zu den „Inklusiven Regionen“ in Bayern. Gemeinsam mit den Landkreisen Rosenheim und Oberallgäu wurde die Region am 24. September im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit dem Prädikat ausgezeichnet.

Die Auszeichnung würdigt das Engagement für mehr Teilhabe und gelebte Inklusion vor Ort. Für Felix Locke ist klar: „Inklusion gelingt dort am besten, wo sie im Alltag gelebt wird – in unseren Kommunen, Schulen, Vereinen und Einrichtungen. Das Nürnberger Land zeigt, wie wichtig gemeinsames Engagement für eine inklusive Gesellschaft ist.“



Foto: Kerstin Dowdell

1.FCN

Ein starkes Zeichen für Sport und Inklusion

Der Generalsekretär der FREIEN WÄHLER BAYERN, Hans Martin Grötsch, besuchte mit einer hochkarätigen FW Delegation den 1. FC Nürnberg. Finanzvorstand Stefan Heim und Projektleiter David Hufer präsentierten die aktuellen Pläne für den Vollumbau des Max-Morlock-Stadions.

Mit dabei: Gabi Schmidt MdL (Ehrenamtsbeauftragte der Staatsregierung), die Landtagsabgeordneten Bernd Heinisch und Wolfgang Hauber, Landrat und Bezirksrat Armin Kroder sowie die Nürnberger Stadträte Dr. Robert Mahler und Thomas Estrada. Vor der Entscheidung im Nürnberger Stadtrat im Dezember überzeugte das Konzept auf ganzer Linie:

- Zukunftsfest: 50.000 Plätze Zielkapazität.
- Barrierefrei: Erhöhung der Rollstuhlfahrerplätze von 90 auf 250 auf allen Tribünen.
- Tradition & Moderne: Integration der denkmalgeschützten Stadionwand mit Freitreppen in ein modernes Atrium.

SC 04 SCHWABACH


Foto: Wolfgang Hauber

Besuch beim SC 04 Schwabach

Gemeinsam mit unserem sportpolitischen Sprecher Bernhard Heinisch besuchte Wolfgang Hauber den SC 04 Schwabach. Thema war die mögliche Errichtung eines Kunstrasenplatzes für das Kleinfeld. Die Vereinspauschale der Staatsregierung zeigt auch in diesem Jahr: steigende Zahlen bei den Mitgliedern und Übungsleitern! Dafür müssen wir gute Bedingungen in der Fläche schaffen!

Mehr Personal für Bayerns Sicherheit

Bayern ist das sicherste Bundesland. Bayern weist die niedrigste Kriminalitätsrate und die höchste Aufklärungsquote auf. Damit das auch in Zukunft so bleibt nahmen 2026 mehr als 610 erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der Polizeiausbildung bzw. des Polizeistudiums ihren Dienst auf. 300 davon als Nettopersonalverstärkung!

Dabei wird nicht nur die klassische Polizeiarbeit verstärkt, sondern auch das Personal für neue Herausforderungen, wie z.B. das seit 01.04.2026 bestehende Drohnenkompetenz- und abwehrzentrum mit 22 neue Stellen!
Die Verteilung auf die einzelnen Polizeiverbände stellt sich im Detail folgendermaßen dar:

- PP Oberbayern Nord: +64 (1.349)
- PP Oberbayern Süd: +36 (1.132)
- PP München: +120 (1.848)
- PP Niederbayern: +48 (1.125)
- PP Oberpfalz: +48 (1.118)
- PP Oberfranken: +22 (916)
- PP Mittelfranken: +82 (1.749)
- PP Unterfranken: +22 (1.055)
- PP Schwaben Nord: +62 (982)
- PP Schwaben Süd/West: +39 (872)
- Bayerische Bereitschaftspolizei: +48 (814)
- Bayerisches Landeskriminalamt: +18 (460)
- Polizeiverwaltungsamt: +1 (46)
- Bayerisches Landesamt für
- Verfassungsschutz: +2 (82)

Hinweis: Die in Klammern angegebenen Zahlen zeigen die Summe der Personalzuteilungen seit 2017.

Sicherheit braucht starke Polizei – und starke Polizei braucht ausreichend Personal - dafür wird in Bayern gesorgt!



Fotos: Clara Hacker

FAHRT IN DEN BAYERISCHEN LANDTAG

Zu Besuch im Maximilianeum

Politik aus nächster Nähe erleben und anschließend bayerische Tradition auf dem Oktoberfest genießen: Am 25. September begrüßte der Landtagsabgeordnete Felix Locke eine Besuchergruppe der FREIEN WÄHLER aus dem Landkreis Roth und Nürnberger Land im Bayerischen Landtag in München. Im Mittelpunkt des Besuchs stand zunächst der Blick hinter die Kulissen des parlamentarischen Alltags. Die Gäste erhielten Einblicke in die Arbeit des Bayerischen Landtags und konnten sich über politische Abläufe sowie aktuelle Themen der Landespolitik informieren. Auch der persönliche Austausch mit Felix Locke kam dabei nicht zu kurz. „Landespolitik lebt vom direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Deshalb freue ich mich immer besonders, wenn Besuchergruppen aus unseren Regionen nach München kommen und die Gelegenheit nutzen, den Landtag und unsere Arbeit unmittelbar kennenzulernen“, so Locke. Nach dem politischen Teil des Tages ging es für die Gruppe weiter auf das Münchner Oktoberfest. Bei einem Wiesn-Besuch bot sich in geselliger Atmosphäre noch einmal Gelegenheit den Tag traditionell ausklingen zu lassen.

Für Felix Locke verbindet eine solche Landtagsfahrt zwei wichtige Aspekte: politische Information und persönliche Begegnung. Es war ein abwechslungsreicher Tag zwischen Landespolitik und bayerischer Tradition.

ZENTRALBESCHAFFUNG VON FEUERWEHRFAHRZEUGEN



Fotos: Wolfgang Hauber

Erfolge für die Bayerische Feuerwehr

Die Zentralbeschaffung des LF 10 ist ein Erfolg: 171 von 2.056 Kommunen beteiligen sich an der Sammelbestellung. Damit können Bürokratie abgebaut und zugleich erhebliche Kosten eingespart werden. Bereits in der letzten Legislaturperiode hatte Wolfgang Hauber diesen Vorschlag mit Koalitionspartner diskutiert und freue mich, dass dieser jetzt zur Umsetzung kommt.
Besonders erfreulich: Auch zahlreiche Feuerwehren aus unseren Landkreisen sind dabei. Die Initiative zeigt eindrucksvoll: Wenn Ideen aus der Feuerwehrbasis aufgegriffen und gemeinsam mit der Politik umgesetzt werden, kann daraus echter Fortschritt entstehen!

Mehr **HIER**, für Felix Locke **HIER** und **HIER**, für Wolfgang Hauber **HIER**

BREITBANDAUSBAU

Mehr Tempo für Bayerns digitale Infrastruktur

Der Breitbandausbau in Bayern wird weiter entschlossen vorangetrieben. Im Rahmen der aktuellen Förderwelle fließen über 10,9 Mio. Euro an Kommunen. Die Mittel stammen aus der Bayerischen Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 mit der der Freistaat die Fördersätze des Bundes anhebt und die Bayerischen Kommunen weitergehend unterstützt. Gerade im ländlichen Raum ist der Breitbandausbau wichtig, damit dieser gegenüber urbanen Gebieten nicht den Anschluss verliert. Denn die Notwendigkeit gleichwertiger Lebensverhältnisse in Stadt und Land sind nicht nur Verfassungsauftrag, sondern Haubers grundlegende Überzeugung, ebenso wie die der FREIEN WÄHLER-Fraktion – und dafür setzten wir uns jetzt und auch in Zukunft weiterhin ein. Wolfgang Hauber freut sehr, dass 267.471 € die Gemeinde Röckingen und 7.673 € die Gemeinde Muhr am See erhalten und diese vor Ort zielgerichtet verwenden können.


Foto: Felix Locke

BAYERNJAHR

Gemeinsam für ein starkes Bayern

Mehr Engagement, mehr Verantwortung, mehr Zusammenhalt: Mit dem neuen Bayernjahr soll jungen Menschen der Einstieg in freiwilliges Engagement erleichtert werden – etwa bei Feuerwehr und Rettungsdiensten, im sozialen Bereich, in Wirtschaft und Unternehmertum oder beim Umweltschutz.

Felix Locke begrüßt die Initiative als wichtigen ersten Schritt: „Freiheit bedeutet auch Verantwortung." Gerade im ländlichen Raum sei freiwilliges Engagement unverzichtbar. Das Bayernjahr könne jungen Menschen praktische Erfahrungen ermöglichen und im besten Fall den Weg in ein dauerhaftes Ehrenamt ebnen. Lockes Ziel geht jedoch weiter: Langfristig setzt er sich für ein Gesellschaftsjahr für alle ein. Bayern könne mit dem Bayernjahr Erfahrungen sammeln und damit eine Blaupause für ein bundesweites Modell liefern.

Mehr **HIER**

DIGITALISIERUNG

107.672 Euro für Hersbruck

Gute Nachrichten für Hersbruck: Die Stadt erhält 107.672 Euro vom Freistaat Bayern für den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur. Insgesamt fließen in der aktuellen Förderwelle mehr als 10,9 Millionen Euro an 19 Kommunen in ganz Bayern.

Felix Locke betont: „Schnelles und zuverlässiges Internet ist heute Teil moderner Daseinsvorsorge und ein entscheidender Standortfaktor." Gerade im ländlichen Raum seien leistungsfähige Glasfasernetze für Familien, Unternehmen und moderne Arbeitsmodelle unverzichtbar.

Mit der Förderung unterstützt Bayern die Kommunen dabei, den Breitbandausbau bedarfsgerecht und eigenständig vor Ort voranzutreiben – damit unsere Region auch digital zukunftsfest bleibt.

Mehr **HIER**

DEUTSCHE SCHULSPORTMEISTERSCHAFT

Zu Gast bei der Deutschen Schulsportmeisterschaft Mountainbike



Foto: Wolfgang Hauber

Ausrichter der Meisterschaft war der ASN Pfeil Phönix e.V. und der RV Union 1886 Nürnberg e.V. gemeinsam mit der Wilhelm Löhe Schule.

Grandiose Leistungen beim Geschicklichkeitswettbewerb mit einem anschließenden Rundstreckenrennen der Schulmannschaften der Altersklassen U20, U18, U16 und U14.

Die Radrennbahn Nürnberg-Ziegelstein bot perfekte Bedingungen für die zweitägige Deutsche Schulsportmeisterschaft 2026. Die Renovierung wurde durch unsere Fraktionsinitiative sinnvoll unterstützt.

SONNENFINSTERNIS IN EUROPA

Ein besonderer Blick in den Himmel

Ein beeindruckendes Naturschauspiel konnten viele Menschen bei der jüngsten Sonnenfinsternis beobachten. Für kurze Zeit wurde die Sonne vom Mond teilweise verdeckt und sorgte für einen besonderen Moment am Himmel. Solche seltenen Ereignisse machen auf faszinierende Weise erlebbar, wie spannend Astronomie und Naturwissenschaften sind – und laden dazu ein, einmal bewusst den Blick nach oben zu richten.


Fotos: Felix Locke

Politik hautnah erleben!

#LockeImLandtag:
Unser kommunaler Abend!

Der kommunale Abend war ein ganz besonderer Moment auf unserer Herbstklausur 2026 in der vergangenen Woche in Würzburg. Während es bei den Klausuren tagsüber um die landespolitischen Richtungsentscheidungen der nächsten Monate geht, nutzen wir diesen Abend regelmäßig für Gespräche und Beratungen mit unserer riesigen kommunalen Familie. Felix Locke erläutert, warum der Abend so wichtig ist.

HIER geht's zum Video.



#What the Landtag?
Bayernpolitik mit Felix Locke



Ist unsere Rente wirklich noch sicher? Wenn wir jetzt nichts verändern, wird es jedenfalls immer schwieriger. Warum das aktuelle System an seine Grenzen kommt und was eine zukunftssichere Rente leisten muss, besprechen Christoph und ich in der neuen Folge von „What the Landtag".

Jetzt reinhören auf YouTube, Apple Podcast und Spotify.

HIER geht's zum Podcast.

Felix Locke unterwegs im Stimmkreis Nürnberger Land (I)

Kirchweih in Schönberg

Die Kirchweih in Schönberg war auch dieses Jahr ein besonderer Treffpunkt für die ganze Dorfgemeinschaft.
Gerade solche Feste machen Heimat erlebbar: Generationen kommen zusammen, alte Traditionen werden gepflegt und gleichzeitig gemeinsam weiterentwickelt. Ob beim Aufstellen des Kirchweihbaums, bei den zahlreichen Programmpunkten oder einfach beim gemütlichen Austausch – die Schönberger Kirchweih verbindet Tradition, Geselligkeit und Gemeinschaft auf besondere Weise.



Foto: Felix Locke

Entenrennen 2026 in Happurg

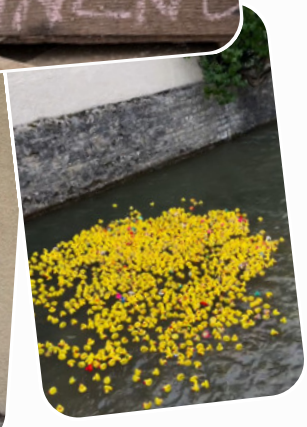
Beim traditionellen Entenrennen in Happurg war wieder jede Menge los! Zahlreiche gelbe kleine Entlein gingen an den Start und sorgten für spannende Momente und gute Stimmung.

Eine tolle Veranstaltung, die zeigt, wie viel Gemeinschaft, Engagement und Freude in unseren Vereinen und vor Ort steckt. Vielen Dank an alle Organisatoren sowie die vielen Helfer für diesen schönen Tag!



Fotos: Felix Locke





Felix Locke unterwegs im Stimmkreis Nürnberger Land (II)

Besuch im Pumpspeicherwerk in Happurg mit Wirtschaftsminister Aiwanger

Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger besuchte Felix Locke das Pumpspeicherwerk in Happurg. Vor Ort ging es um die Bedeutung des Standorts für die Energieversorgung. Pumpspeicherwerke sind ein wichtiger Baustein für eine sichere und flexible Stromversorgung. Sie können überschüssigen Strom speichern und bei Bedarf wieder ins Netz einspeisen – und damit insbesondere beim Ausbau der erneuerbaren Energien eine wichtige Rolle spielen. Klar ist: Das Pumpspeicherwerk in Happurg bietet großes Potenzial für die Region und den Freistaat Bayern.



Fotos: Felix Locke

Kirchweih in Altdorf



Foto: Felix Locke

Bei der Kirchweih in Altdorf war auch Felix Locke vor Ort. Bei bestem Kirchweihwetter nutzte er die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und den engagierten Organisatoren. Dabei standen neben der Kirchweih selbst auch viele Themen aus Altdorf und der Region im Mittelpunkt.

Felix Locke bedankt sich herzlich bei allen Helfern, Vereinen, Schaustellern und Organisatoren, die mit viel Einsatz und Leidenschaft für eine gelungene Kirchweih sorgen. Solche Feste sind gelebte Gemeinschaft und machen unsere Region besonders lebenswert.

Felix Locke unterwegs im Stimmkreis Nürnberger Land (III)

Blumenfest in Röthenbach

Was für ein farbenprächtiger Anblick beim Blumenfest in Röthenbach! Zigtausende Blumen erstrahlten in voller Pracht und verwandelten den Ort in ein beeindruckendes Blütenmeer. Neben der fantastischen Blumenvielfalt sorgten auch die liebevoll gestalteten Beiträge und die tolle Atmosphäre für einen rundum gelungenen Festtag.





Fotos: Felix Locke

Einweihung Erlebnisweg Biodiversität in Kirchensittenbach

Felix Locke durfte bei der Einweihung des neuen Erlebniswegs der Biodiversität in Kirchensittenbach dabei sein. Der Freistaat Bayern hat das Projekt auf das Bestreben von Locke hin mit 40.000 Euro aus Mitteln der Fraktionsinitiativen unterstützt hat. Auf rund zwei Kilometern wird unsere heimische Natur mit verschiedenen Mitmach- und Erlebnisstationen gerade für Kinder und Familien greifbar. Genau so versteht Locke guten Naturschutz: nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern indem wir Begeisterung für unsere Natur und unsere Heimat wecken. Danke an die Gemeinde Kirchensittenbach und alle Beteiligten für die großartige Umsetzung!







Wolfgang Hauber unterwegs im Stimmkreis Weißenburg-Gunzenhausen (I)

Kirchweih Weißenburg

Die Tage waren voller guter Stimmung, schöner Begegnungen und jeder Menge sehnlichst erwarteter Kirchweih-Momenten. Sei es bei der Bierprobe, Kirchweihboxen, Rats Run, Steinheben Hunderennen, Kinderbelustigung, Raiffeisentag, Seniorennachmittag und abschließenden Feuerwerk. Der Blumen- und Trachtenumzug mit 40 Fuß- und Wagengruppen fand bei bestem Wetter statt. Besonders in diesem Jahr: zum Abschluss gab es erstmals einen Blasmusik-Flashmob aller Kapellen im Festzelt.
Danke an alle, die Feste wie Kirchweihen gut und sicher möglich machen.



Fotos: Wolfgang Hauber



Kirchweih und Schützenverein Unterwurmbach



Mit Landrat Markus Gläser war Wolfgang Hauber zu Gast in Unterwurmbach. Nochmals großer Dank an den 1. Schützenmeister Wolfgang Rubensdörfer für die Führung über den jüngst eingeweihten neuen Bogenschießplatz.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem tollen Angebot im Verein und allzeit eine ruhige Hand!

Wolfgang Hauber unterwegs im Stimmkreis Ansbach (II)

Antrittsbesuche der Bürgermeister/-innen im Landkreis Ansbach

Wolfgang Hauber nutzte die Sommerpause für ein erstes Kennenlernen mit folgenden neuen Amtsinhaber/-innen:

Volkan Mertkan (Weihenzell); Eileen Gillwald (Oberdachstetten); Christoph Rösch (Rothenburg o.d.T.); Kristof Matthes (Adelshofen); Elisabeth Stammler (Gebsattel); Heinz Dürr (Steinsfeld); Markus Dinzl (Schillingsfürst); Oliver Frank (Wörnitz); Andreas Schott (Diebach); Gerhard Wachmeier (Colmberg); Nicole Ströhlein (Gerolfingen); Stefan Carmanns (Weiltingen); Norbert Lenz (Wittelshofen); Mathias Scheuer (Schopfloch); Dr. Ulrich Grünwald (Feuchtwangen); Patrick Peters (Herrieden); Florian Szaefer (Lichtenau); Thorsten Kunder (Röckingen); Markus Prokopczuk (Ehingen); Marco Friedel (Arberg); Diana Fichtner (Ornbau)

Fotos: Wolfgang Hauber



Bürgermeister Herrieden: Patrick Peters



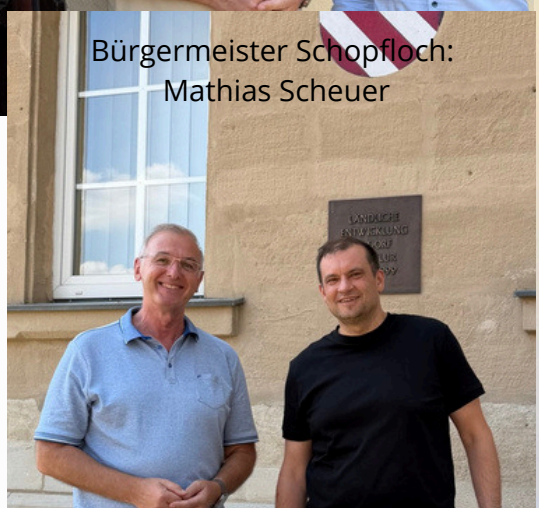
Bürgermeisterin Gerolfingen: Nicole Ströhlein



Bürgermeister Colmberg: Gerhard Wachmeier



Bürgermeister Rothenburg o.d.T.: Christoph Rösch



Bürgermeister Schopfloch: Mathias Scheuer



Bürgermeister Schillingsfürst: Markus Dinzl

Wolfgang Hauber unterwegs im Stimmkreis Weißenburg-Gunzenhausen (III)

Zwischenbilanz Limeseum Ruffenhofen

Mit den Restmitteln aus der Fraktionsinitiative hat die Fa. actori aus München das Limeseum untersucht im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und Möglichkeiten der Optimierung.

Zwischenergebnis: Die Personalkosten liegen im positiven Bereich und die Erwirtschaftung von Eigenmitteln ist überdurchschnittlich. Dennoch wird, wenn der Status quo erhalten werden soll, ein erhöhter Zuschussbedarf erforderlich sein.



Foto: Wolfgang Hauber

Einladung zur Bürgersprechstunde

Wolfgang Hauber lädt die Bürger aus der Region recht herzlich zu seiner nächsten Bürgersprechstunde ein:

Am **Freitag, den 16. Oktober 2026**, steht der Abgeordnete nach vorheriger Terminvereinbarung interessierten Bürgern für ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung und freut sich auf den Austausch.

Die Bürgersprechstunde findet im **Rathaus Wassertrüdingen** (Stadtverwaltung Wassertrüdingen, Marktstraße 9, 91717 Wassertrüdingen) statt, alternativ ist auch ein Telefontermin möglich.

Eine vorherige Terminabstimmung ist unter Telefon *09141 / 9970 170* oder per Mail an *wolfgang.hauber@fw-landtag.de* erforderlich.

SO ERREICHEN SIE IHRE LANDTAGSABGEORDNETEN



Felix Locke, MdL

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Abgeordnetenbüro: Marktplatz 22, 91207 Lauf

Tel. 09123 99 87 400
E-Mail felix.locke@fw-landtag.de
Website https://www.felix-locke.de
facebook www.facebook.com/LockeFW/
Instagram https://www.instagram.com/felix_locke_fw/



Wolfgang Hauber, MdL

FREIE WÄHLER Landtagsfraktion im Bayerischen Landtag
Abgeordnetenbüro: Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg

Tel. 09141 99 70 170, Fax: 09141 / 99 70 172
E-Mail wolfgang.hauber@fw-landtag.de
Website www.mdl-wolfgang-hauber.de
facebook www.facebook.com/hauberwolfgang/
Instagram www.instagram.com/wolfganghaubermdl/

BEI FRAGEN, WÜNSCHEN, KRITIK ODER AUCH LOB MELDEN SIE SICH GERNE BEI UNS.
WENN SIE EIN PROBLEM VOR ORT HABEN ODER EINE VERANSTALTUNG PLANEN, KOMMEN SIE EINFACH AUF UNS ZU.

SOLLTEN SIE DIESEN NEWSLETTER NICHT MEHR ERHALTEN WOLLEN, ANTWORTEN SIE EINFACH AUF DIESE E-MAIL!